

## 2. Klimaforum „Integriertes Klimaschutzkonzept“

### AG Klimafreundliche Mobilität

#### Ergebnisse

Maßnahmen	Die Arbeitsgruppe hat sich durch die thematischen Stichworte des ersten Klimaforums gearbeitet und Maßnahmen entwickelt
M1 – Radverkehr: Fahrradfreundliche Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, zukünftig Brandenburg als „Fahrradfreundliche Stadt“ zu positionieren und als übergeordneten Entwicklungsansatz innerhalb aller Planungsbereiche zu etablieren. Das Fahrrad soll hierbei als gleichberechtigtes Verkehrsmittel bei Planungsentscheidungen aufgewertet werden</li> <li>• Dies kann auch in Zusammenhang mit einer Imagekampagne erfolgen</li> <li>• Bisher ist die Planung stark auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet</li> </ul>
M2 – Radverkehr: Schaffung einer Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge sind auch weitere Lademöglichkeiten für E-Bikes/ Pedelecs zu errichten, um die alternative Mobilität auf dem Stadtgebiet weiter voran zu bringen</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, in Kooperation mit den Stadtwerken Brandenburg Stellplätze für Pedelecs mit Lademöglichkeiten an zentralen Orten im Stadtgebiet zu errichten</li> </ul>
M3 – Radverkehr: Initiierung einer Kooperation mit der Wohnungswirtschaft zur Steigerung der Abstellplätze für Fahrräder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Hemmnis für den Fahrradverkehr wird in einem Mangel an ausreichenden Abstellmöglichkeiten insbesondere in Mietshäusern gesehen</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, Abstellplätze zu schaffen (Fahrradkeller, Außenabstellanlagen, etc.)</li> <li>• Dies kann beispielsweise auch über die Stellplatzherstellungssatzung erfolgen</li> </ul>
M4 – Radverkehr: Durchführung von Aktionen zur Steigerung des Radverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um den Radverkehr zu steigern, sollen bewussteinbildende Maßnahmen durchgeführt werden</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, hierfür einmalige oder (jährlich) wiederholende Aktionen durchzuführen</li> <li>• Denkbare Aktionen wären: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tag der Elektromobilität (in Kooperation mit den Stadtwerken); evtl. Verleih/ Probefahren von Pedelecs</li> <li>- Aktion Stadtradeln (des Klimabündnisses)</li> <li>- „Mit dem Rad zur Arbeit“</li> </ul> </li> </ul>

M5 – Radverkehr: Instandhaltung bzw. Ausbau der Radwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um den Radverkehr zu erhöhen, sollen die Radwege instand gehalten werden und bei Bedarf weiter ausgebaut werden</li> <li>• In diesem Zuge wäre auch die Schaffung eines „Elektro-radweges“ denkbar</li> </ul>
M6 – ÖPNV: Schaffung von Fahrradboxen an ÖPNV Endhaltestellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um den intermodalen Verkehr zu erhöhen, sollen Abstellmöglichkeiten an zentralen Punkten errichtet werden, an denen ein Wechsel der Verkehrsmittel begünstigt wird</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, in Kooperation mit dem VBBR abschließbare Fahrradboxen an ÖPNV-Endhaltestellen zu errichten.</li> <li>• Der kostenfreie Zugang zu diesen Abstellboxen kann über den Besitz einer VBBR-Monatskarte/Jahreskarte geregelt werden</li> </ul>
M8 – ÖPNV: Attraktivierung durch die langfristige Senkung der Fahrpreise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch eine kontinuierliche Steigerung der Ticketpreise wird das Angebot des ÖPNVs für Teilnehmer des öffentlichen Nahverkehrs zunehmend unattraktiver</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, hier langfristig ein Umdenken anzustoßen und eine Entwicklungsstrategie zu erarbeiten, die vorsieht, in dem Zeitraum von 2020 bis 2030 die Kosten für die Fahrpreise jährlich um 10% zu senken</li> <li>• Der vergünstigte ÖPNV soll zu einer Steigerung der Fahrgäste und Zurückdrängung des motorisierten Individualverkehrs beitragen und langfristig den Betrieb und somit die Daseinsvorsorge garantieren</li> </ul>
M9 – ÖPNV: Durchführung Aktion „kostenlose Monatskarte“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gilt, ganz gezielt auch die Bevölkerungsgruppe anzusprechen, die bisher das Angebot des ÖPNV noch nicht nutzt</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, hierfür eine Kampagne „kostenlose Monatskarte“ durchzuführen</li> <li>• In Kooperation mit dem VBBR soll hierfür ein Konzept zur Auswahl der potenziellen Teilnehmer entwickelt und die Aktion durchgeführt werden</li> </ul>
M10 – ÖPNV: Initiierung einer „Umweltbahn“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Möglichkeiten des Angebots einer kostenlosen innerstädtischen „Umweltlinie“</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, hierfür die für den Buga-Zeitraum geschaffene Straßenbahnlinie 8 wieder zu beleben und als „Umweltbahn“ zu nutzen. Es ist aber auch eine Buslinie vorstellbar.</li> </ul>
M11 – ÖPNV: Neubürgerpaket	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um auch Neubürger für das Angebot des VBBR (sowie der Stadtwerke Brandenburg) zu sensibilisieren, soll ein Neubürgerpaket erstellt werden/ das bisher bestehende Neubürgerpaket ergänzt werden</li> <li>• Die Arbeitsgruppe schlägt vor, hier eine kostenfreie Monatskarte beizulegen sowie eine kostenfreie Energieberatung durch die</li> </ul>

M12 – ÖPNV: Ökostrom für Straßenbahnen	<p>Stadtwerke anzubieten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Straßenbahnen zukünftig mit regenerativem Strom zu versorgen, soll eine enge Kooperation zwischen den Stadtwerken und dem VBBR angestrebt werden</li> <li>• Die Straßenbahnen sollen hierbei auf 100% Ökostrom umgestellt werden</li> <li>• Unter dem Motto „Wir fahren grün“ (und lautlos) soll auch der ÖPNV als Werbeträger für den Klimaschutz fungieren</li> </ul>
M13 – Verkehrsbetriebe als Mobilitätsanbieter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die klimafreundliche Mobilität in der Stadt zu erhöhen, sollen die Verkehrsbetriebe als ganzheitlicher Mobilitätsanbieter auftreten, z.B. durch             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Car-Sharing/ Bike-Sharing</li> <li>- Partner individuelle Mobilität (Radverkehr, E-Mobilität, etc.)</li> <li>- Digitalisierung/ Fahrgastinformation</li> <li>....</li> </ul> </li> </ul>